



































## MONAS CHECKLISTE - Fit in den Frühling

### Erst durchchecken – dann Einkranen!

Prüfen, aber mit System – damit nichts vergessen wird. Mit der Liste können Sie die wichtigen Punkte abhaken und bis zum Einkranen erledigen.

	ist in Ordnung
	nicht gravierende Mängel, die über kurz über lang behoben werden müssen
	Mangel, der dringend behoben werden muss

		Zustand ok ?			zu erledigende Arbeiten
<b>RIGG</b>	laufendes Gut				
	Fallen, Strecker				
	Drahtspleiße				
	Schäkel				
	stehendes Gut				
	Bolzen von Wanten und Stagen				
	Wantenspanner				
	Rollen, Scheiben				
	Lümmelbeschlag				
	Baumniederholer				



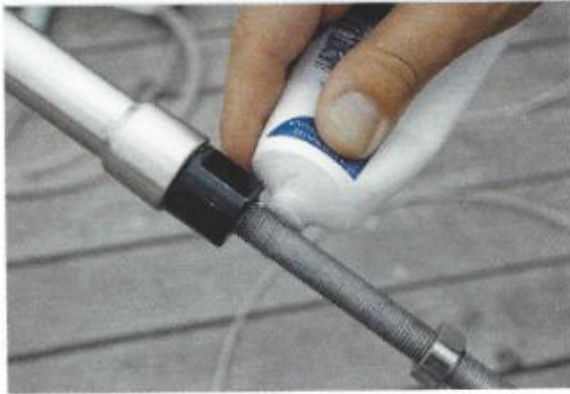
#### MONTIEREN

*Der Zusammenbau beginnt mit den Salingen. Zuvor klären, wie der Mast liegen muss. Anschließend die Stagen einhaken und die Fallen klarieren. Flaggenleinen und Lazy-Jacks nicht vergessen*



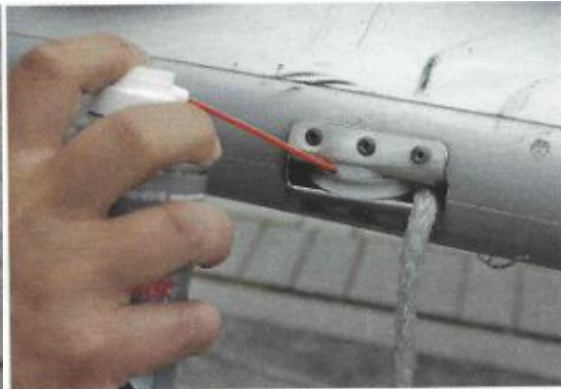
#### SICHERUNGEN

*Sind die Bolzen für alle Wanten und Stagen vorhanden und die Sicherungsringe beziehungsweise Splinte intakt? Mit einer feinen Spitzzange lassen sich die Ringe auch mit klammern Fingern einfädeln*



**TRIMMHILFE**

Die Gewinde der Spanner reinigen und mit Winschfett schmieren. Beim Aufriggen können die Spanner leicht über den Boden rutschen, Überzieher aus Rohrisolation schützen sie vor Schmutz und Kratzern



**LEICHTLAUF**

Alle beweglichen Teile mit Gleitspray oder Fett schmieren – nichts ist nerviger als schwergängige oder quietschende Umlenker. Bei der Behandlung die Mastnut nicht vergessen. Hier hat sich Silikonspray bewährt

		Zustand ok ?			zu erledigende Arbeiten
<b>Decksausrüstung</b>	Klemmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Blöcke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Klampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Decksbeschläge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Pinne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Traveller Selbstwendefock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Badeleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>unter Deck</b>	laufendes Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Rückholgummi Fock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Blöcke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Cockpit</b>	Automatik Traveller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Heißaugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Heißgeschirr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Außenbereich</b>	Zustand Gelcoat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Unterwasserschiff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Osmosecheck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Kiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ruderblatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Segel</b>	Großsegel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Vorsegel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Rollfock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Latten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Nähte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Verschleiß, Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Rutscher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Kauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Windfäden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



		Zustand ok ?			zu erledigende Arbeiten
Ausrüstung prüfen	Schwimmweste (TÜV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Stechpadel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Anker min. 6 kg plus Leine 25 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Schleppleine 15 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Handlenzpumpe oder Ösfaß 5 L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Trailer	TÜV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Reifen- Check Alter wegen 100 km-Zulassung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Bremsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Trailer-Schloss / Diebstahlsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Spanngurte regelmäßig erneuern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	Fender aufpumpen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Festmacheleinen reinigen und checken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Winterplane reinigen, trocknen und zusammenlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Transportpersenning reinigen auf Dichtigkeit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Hafenpersenning reinigen auf Dichtigkeit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## KAMPF DEM MODERGERUCH TROCKEN GELEGT

**Während des Winterlagers** sammelt sich Feuchtigkeit im Boot, welche zu Stockflecken und unangenehmen Gerüchen führt. Jetzt, zu Saisonstart, muss das Boot also möglichst gut durchlüftet werden. Dazu verwendet man entweder herkömmliche Raumluftentfeuchter oder (wenn vorhanden) elektrische Lufttrockner. Diese Geräte arbeiten sehr effektiv und legen ein mittleres Kajütboot an einem Tag problemlos trocken. Wer mehr Zeit hat, kann auch kleine Stoffsäcke (Socken) mit feuchtigkeitsabsorbierendem Material wie beispielsweise Katzenstreu füllen und im Boot verteilen. Auch solche Do-it-yourself-Trockner funktionieren gut. Polster, Kissen und Vorhänge legt man am besten an einem sonnigen Tag nach draußen. Die Sonne trocknet, die UV-Strahlen töten Bakterien und reduzieren Gerüche.

### TIPP

#### ► LEINEN



**Tauwerk** gehört zu den stark beanspruchten Ausrüstungsteilen an Bord. Damit die teuren Tampen länger halten, müssen auch sie regelmäßig gereinigt werden. Zusätzlich zur routinemäßigen Sichtkontrolle gehört einmal im Jahr eine Wäsche. Das befreit die Kunstfasern von Schmutzpartikeln

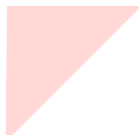


## GEHÖRT DER TRAILER ZUM BOOT ODER ZUM AUTO?

**Wer haftet eigentlich, wenn mit meinem Bootstrailer ein Schaden verursacht wird?** Immer wieder stellen sich Eigner diese Frage. Auch bei Pantenius haben sich in den vergangenen Monaten die Anfragen zur Trailer-Haftpflichtversicherung gehäuft. Unklarheit besteht bei vielen Kunden in erster Linie darin, was überhaupt als Trailer gilt und ob er durch die Kfz-, Yacht- oder eine separate Versicherung gedeckt ist.

**Die Haftung für Sportbootanhänger ist folgendermaßen geregelt:** Als Trailer oder Sportbootanhänger gelten in der Regel Spezialanhänger, die ausschließlich zur Beförderung von entsprechenden Sportgeräten verwendet werden. Sie sind vom Zulassungsverfahren ausgenommen, müssen aber ein amtliches Kennzeichen führen. Eine Versicherungspflicht wie für einen Pkw besteht für die Anhänger zwar nicht, dennoch haftet der Eigentümer natürlich für Schäden, die durch deren Benutzung entstehen. Die Haftung für Sportbootanhänger ist folgendermaßen geregelt:

1. Befindet sich das Boot auf dem Trailer (und ist nicht mit dem Kfz verbunden), greift für derart angerichtete Schäden die Bootshaftpflicht. Dies gilt auch dann noch, wenn der Trailer per Hand bewegt wird. Allerdings muss ein unmittelbarer Zusammenhang mit der Nutzung des Bootes weiterhin bestehen, z. B. wenn der Trailer nach dem Slippen einige Meter zurückgezogen wird.
2. Sollte der Trailer ohne Yacht per Hand bewegt werden (kein unmittelbarer Zusammenhang zur Bootsnutzung) und es entsteht ein Schaden, so ist dieser durch die Privathaftpflicht-Versicherung zu übernehmen.
3. Ist der Trailer mit einem Pkw verbunden, so ist das Risiko für das ganze Gespann (Auto und Anhänger mit dem darauf liegenden Boot) über die Kfz-Haftpflichtversicherung automatisch gedeckt. Dies gilt auch, wenn sich der Anhänger während der Fahrt vom Kfz löst.
4. Wenn der Trailer (ohne Yacht) abgestellt wird und sich beispielsweise „selbstständig“ macht, ist für ihn kein Haftpflichtversicherungsschutz vorhanden, es sei denn, es wurde eine Trailer-Haftpflicht abgeschlossen. Da der Eigner für den Trailer sogar ohne eigenes Verschulden haftet, kann ihn auch dann eine Ersatzpflicht treffen, wenn beispielsweise spielende Kinder die Trailerbremse lösen und durch den rollenden Trailer ein Schaden verursacht wird. Pantenius empfiehlt daher, für kennzeichnungspflichtige Bootsanhänger eine separate Trailerversicherung abzuschließen. Alternativ kann der Eigner letztere auch in seine Bootshaftpflichtversicherung integrieren lassen.



### TRAILERBOOTE

## DIEBEN KEINE CHANCE

**Um es Einbrechern, Brandstiftern und Vandalen möglichst schwer zu machen, sich an Ihrem Eigentum zu vergreifen, sollten Sie bei Trailerbooten darauf achten, dass sie sicher stehen und mit möglichst massiven Schlössern gesichert sind. Eine Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern auf dem Grundstück bietet zusätzlichen Schutz. Wenn Ihr Boot längere Zeit nicht bewegt wird, ist es ratsam, die Räder abzubauen beziehungsweise den Trailer aufzubocken. Andernfalls sollten Sie die Räder auf etwa 3 bis 3,5 bar aufpumpen, um einen „Standplatten“ zu vermeiden. Nehmen Sie immer Wertgegenstände, die nicht fest mit dem Boot verbunden sind, mit nach Hause. Und achten Sie darauf, dass die Kajüte (bei trailerbaren Kajütbooten) in Ihrer Abwesenheit stets abgeschlossen ist, da sonst ein Einbruchdiebstahl nicht versichert ist.**



Trailerboote sichert man mit speziellen Schlössern.

**KOLLISIONEN** **34%**  
gehören mit rund  
zu den mit Abstand häufigsten  
**SCHADENSURSACHEN**